ANTRAG

*Antragsteller*in:* *Maximilian Gruber-Pichlmayer*

Tagesordnungspunkt: *17. b. Allgemeine Anträge*

A1: Taxi Mama hat Feierabend

Antragstext

„Ich wär gern dabei, aber ich muss früher weg. Sonst komm ich nicht mehr heim.“ Wer im Pinzgau, Pongau oder Lungau wohnt, kennt das. Bevor man fürs Konzert zusagt oder sich mit Freund:innen in Salzburg verabredet, schaut man erst einmal, wann der letzte Zug fährt. Und wer im Nebenjob Spätdienst hat, kann sich den Feierabend oft gar nicht aussuchen.

Wenn du in Salzburg arbeitest und in Leogang wohnst, bringt dich der Zug um 23:11 Uhr noch bis Saalfelden. Für die letzten Kilometer schreibst du dann vielleicht doch wieder nach Hause. „Mama, kannst du mich abholen?“ Geht sich der Zug nicht aus, endet die nächste S-Bahn schon in Schwarzach. Und wenn du in Zell am See arbeitest und in Salzburg wohnst, brauchst du nach dem Zusperren genauso eine Verbindung. [1]

Wir wollen auch ohne Abholservice heimkommen. Dafür braucht es späte Züge und Busse in beide Richtungen. Wo der nächste Bahnhof ein paar Kilometer weg ist, soll ein Anruf oder ein Knopfdruck für die Weiterfahrt reichen.

46 Kilometer, die über die Heimfahrt entscheiden

Im Fahrplan 2025/26 fährt der letzte Zug von Salzburg Hbf nach Zell am See und Saalfelden um 23:11 Uhr. Die tägliche S3 um 00:21 Uhr endet in Schwarzach. Das gilt auch für die zusätzlichen S3-Züge 01:21 um 02:21 und Uhr in den Nächten auf Samstag, Sonntag und vor Feiertagen. Von Tirol aus kommt man mit der S8 nachts bis nach 02Uhr noch bis Saalfelden. In der Gegenrichtung gibt es freitags und samstags bereits einen R3 um 23:14 Uhr ab Saalfelden. Dannach auch nur noch bis Zell am See. Es fehlt also konkret ein 46km langes Stück zwischen Schwarzach und Saalfelden.[1] [2] [3] [4] [5]

Daher fordern wir JUNOS Salzburg jede Nacht je einen zusätzlichen Direktzug

gegen Mitternacht und 1 Uhr ab Salzburg Hbf und ab Saalfelden. In den Nächten auf Samstag, Sonntag und Feiertage soll in beide Richtungen ein Zug gegen 2 Uhr dazukommen. Die Züge fahren über Bischofshofen, Schwarzach und Zell am See mit Halt in allen Stationen. Die genauen Abfahrtsminuten ergeben sich aus dem jeweiligen Fahrplan.

Der erste Schritt wäre die tägliche Verlängerung der S3 nach Mitternacht bis Saalfelden. In der Gegenrichtung soll der späte R3 ab Saalfelden, den es bisher am Wochenende gibt, täglich fahren. Bis diese Zugfahrten möglich sind, soll ein Bus zwischen Schwarzach, Lend, Taxenbach, Bruck, Zell am See und Saalfelden an die bestehenden Spätverbindungen anschließen. Das Land soll die zusätzlichen Zugfahrten finanzieren und ihre Bestellung über die SCHIG veranlassen. [6] [7]

Wo schon ein Shuttle fährt und wo wir eines brauchen

In Teilen des Pongaus, Pinzgaus und Lungaus gibt es bereits Anrufsammeltaxis. Oft passt das Gebiet schon, aber am Abend ist der Betrieb zu früh aus. Anderswo fehlt jene Verbindung.[8]

- Saalfelden und Leogang. Das Loigom-Soifen-Shuttle bedient bereits weite Teile Leogangs, den Bahnhof Saalfelden und Ortsteile wie Lenzing, Pabing und Dorfheim. Es fährt derzeit täglich bis 19:30 Uhr. Wir wollen das bestehende Gebiet auch als Anschluss zu den Spätverbindungen am Saalfeldner, Leoganger und Hochfilzner Bahnhof bedienen und mit den Gemeinden prüfen, welche zusätzlichen Halte gebraucht werden. [8] [9]

- Bischofshofen, Eben, Altenmarkt und Radstadt. Das EFA-Shuttle fährt bis 20 Uhr in Eben, Flachau und Altenmarkt und bedient bereits den Bahnhof Radstadt. Für den Nachtverkehr braucht es zusätzlich die Verbindung ab Bischofshofen über Eben und Altenmarkt nach Radstadt. Wenn regelmäßig viele Menschen mitfahren, soll das Land Salzburg mit dem Land Steiermark einen späten R9 bis Schladming vorbereiten. [10]

- Schwarzach und Gasteinertal. In Goldegg gibt es einen eigenen Shuttle. Das Pinzgau-Ost-Shuttle fährt in Taxenbach, Lend und Dienten, am Wochenende auch in Rauris. Für Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein wollen wir einen eigenen buchbaren Nachtanschluss am Bahnhof Schwarzach. Als Haltepunkte bieten sich die bestehenden Busstationen im Tal an. [8] [11]

- Zell am See und Oberpinzgau. Richtung Krimml gibt es mit der Linie 670 bereits eine durchgehende Busachse. Wir wollen zum ersten Spätzug einen festen Nachtbus über Mittersill, Bramberg, Neukirchen und Wald bis Krimml Ortsmitte. Dazu gehört eine passende Fahrt in der Gegenrichtung zum Spätzug nach Salzburg. Für die späteren Züge soll ein Anrufsammeltaxi eingerichtet werden. [12]

Die ganze Verbindung soll in der Fahrplanauskunft stehen. Du buchst über die Salzburg Verkehr Shuttle-App oder rufst an. Dabei sagst du, wo du einsteigen willst und wo du hin willst. Treffpunkt, Abholzeit sollen möglichst flexibel sein, etwa im Falle einer Verspätung seiner Zugverbindung. Preis erfährst du bei der Buchung. Die Telefonbuchung soll auch am Abend erreichbar sein. Das Sammeltaxi fährt auch für eine einzige Buchung. Sind Plätze frei, kann man am Bahnhof spontan mitfahren. Rollstuhlplätze sollen über dieselben Wege reservierbar sein. Verbundtickets und KlimaTickets sollen ohne Nachtzuschlag gelten. Wer ein Ticket braucht, soll es auch im Fahrzeug kaufen können.

Ein Nachtbus zwischen Salzburg und dem Lungau

Das Lungau-Shuttle bedient tagsüber alle Gemeinden im Bezirk. Die Nightline fährt in den Nächten auf Samstag und Sonntag bis 2 Uhr und ist derzeit nur per App buchbar. Damit gibt es im Lungau schon ein Angebot für die letzten Kilometer. Was wir ergänzen wollen, ist die späte Fahrt zwischen dem Lungau und der Stadt Salzburg. [8]

Wir wollen jeden Abend je einen Direktbus gegen 23 Uhr ab Salzburg Hbf und ab Tamsweg Bahnhof. Er soll auf der Strecke der Linie 270 über Eben, Zederhaus, St. Michael, Mauterndorf und Mariapfarr fahren. In St. Michael und Tamsweg soll man das Anrufsammeltaxi zum Bus oder vom Bus in die Gemeinden gleich mitbuchen können. Am Wochenende soll dafür die Nightline mit telefonischer Buchung und einer Wartegarantie ausgebaut werden. Unter der Woche soll die Fahrt auf Buchung stattfinden. Im Winter wollen wir zusätzlich einen späten Anschluss zwischen Radstadt und Mauterndorf über Obertauern und Tweng in beide Richtungen erproben. [13] [14]

Mit dem anfangen, was jetzt schon geht

Das Land soll die ersten Bus- und Sammeltaxi-Anschlüsse über den Salzburger Verkehrsverbund für eine Fahrplanperiode bestellen. Sie sollen an bestehende Spätzüge anschließen, während das Land die zusätzlichen Züge über die SCHIG vorbereitet. Vor dem Start soll der Verkehrsverbund je Strecke

kalkulieren, was Fahrzeuge, Bereitschaft und Ersatzfahrten kosten. Mit den Betreibern muss geklärt sein, welche Fahrten gleichzeitig stattfinden und wie viele Fahrzeuge dafür tatsächlich gebraucht werden. [15] [16]

Nach drei, sechs und zwölf Monaten soll der Verkehrsverbund veröffentlichen, wie viele Menschen pro Strecke und Richtung mitfahren, wie oft Anschlüsse verpasst oder Buchungen abgelehnt werden und was der Betrieb kostet. Die Zahlen für die Nächte unter der Woche und am Wochenende sollen getrennt ausgewiesen werden. Wo ein Sammeltaxi regelmäßig voll ist, braucht es mehr Platz. Wo nur vereinzelt jemand fährt, kann die Fahrt auf Buchung bleiben.

[1] https://www.oebb.at/de/dam/jcr:6fb876f6-c2af-4c5e-9c48-33795092c521/200.pdf - page=4
[2] https://www.oebb.at/de/regionale-angebote/salzburg/s-bahn-salzburg
[3] https://www.oebb.at/de/dam/jcr:e4bac85e-232e-427f-ac9f-8f58c6db3739/201.pdf - page=6
[4] https://wiki.sn.at/wiki/Erzherzogin-Giselabahn
[5] https://www.oebb.at/de/dam/jcr:6fb876f6-c2af-4c5e-9c48-33795092c521/200.pdf - page=8
[6] https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20000097
[7] https://www.salzburg.gv.at/00201lpi/16Gesetzgebungsperiode/3Session/169.pdf
[8] https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/shuttle/
[9] https://salzburg-verkehr.at/fahrplaene/shuttle/loigom-soifen-shuttle/
[10] https://salzburg-verkehr.at/en/timetables/salzburg-verkehr-shuttle/efa-shuttle/
[11] https://salzburg-verkehr.at/downloads/regionalbus-550553-st-johann-schwarzach-lend-dorfgastein-bad-hofgastein-bad-gastein-sportgastein/
[12] https://salzburg-verkehr.at/downloads/gesamtverkehr-regionalbus-670-schienenersatzverkehr-plb-zell-am-see-mittersill-krimml/
[13] https://salzburg-verkehr.at/downloads/regionalbus-270-salzburg-hallein-eben-st-michael-tamsweg-3/
[14] https://salzburg-verkehr.at/downloads/regionalbus-280-radstadt-obertauern-mauterndorf-tamsweg-2/
[15] https://salzburg-verkehr.at/unternehmen/organisation/
[16] https://www.schig.com/aufgaben/schienenpersonenverkehr